Aus der Schweizerischen Bibliophilen-Gesellschaft

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Librarium : Zeitschrift der Schweizerischen Bibliophilen-Gesellschaft = revue de la Société Suisse des Bibliophiles**

Band (Jahr): **22 (1979)**

Heft 3

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Gebiet der Medizin und der exakten Wissenschaften zu spezialisieren begann, beschlossen wir, auf diesem Feld den Wettbewerb nicht aufzunehmen. Statt dessen wollten wir uns auf die Geisteswissenschaften beschränken, wo im großen praktisch noch nichts geschehen war: biographische und bibliographische Reihen, vielbändige vergriffene wissenschaftliche Standardwerke, wie die «Monumenta Germaniae historica», Zeitschriften für Geschichte, bildende Kunst, Sprachwissenschaft, Archäologie, Nationalökonomie, Veröffentlichungen von Museen und ähnliches. Das Potential war schlechthin unbeschränkt. Der Reprint-Verleger leistet der Allgemeinheit einen Dienst, dessen Wirkung in Zukunft sogar noch größer sein wird als heute.

Unser Programm schien damals sehr anspruchsvoll zu sein; es war bescheiden, wenn man es mit dem vergleicht, was wir mit der Zeit geschaffen haben. Im Verlauf von 20 Jahren hat unsere Firma Reprint-Ausgaben von mehr als 30000 Originalbänden herausgebracht; neue Titel kommen ständig hinzu. Unsere Publikationen gelangten in Bibliotheken auf der ganzen Welt.

Die Jahre um 1950 boten für unser gewagtes Unternehmen Chancen, die vielleicht nie wiederkehren. Europäische Bibliotheken, die im Krieg beschädigt wurden, waren im Wiederaufbau begriffen. Während Rara von den meisten Bibliotheken während des Kriegs unterirdisch oder in neutralen Zonen gelagert wurden und so größtenteils der Vernichtung entgingen, waren Zeitschriften wegen der Bomben- und Wasserschäden sehr schlecht daran. Außerdem entstanden in Europa und Amerika neue Bibliotheken. Ohne Nachdrucke würden einige davon noch heute vergeblich wichtige vergriffene Publikationen zu ergänzen versuchen.

HANS P. KRAUS. Deutsch von *Bx.*

Aus der Schweizerischen Bibliophilen-Gesellschaft

UNSERE JAHRESVERSAMMLUNG 1980 / NOTRE ASSEMBLÉE ANNUELLE 1980

Anders als zunächst geplant, werden wir am 10. und 11. Mai 1980 Aarau zum Ausgangspunkt für unsere Exkursionen im weiteren Umkreis der Hauptstadt des «Kulturkantons» machen. Die Kantonsbibliothek wird uns eine Auswahl ihrer Schätze zeigen, darunter manche überraschende unbekannte Kostbarkeit. In eine ganz andere Welt führt ein Besuch im Schuhmuseum Bally in Schönenwerd, wo auch interessantes graphisches Sammelgut die Teilnehmer erwartet. Am Sonntag soll die kleine Stadt Zofingen unter kundiger Führung entdeckt und in der 1693 gegründeten Stadtbibliothek der Aufgabenkreis einer heutigen Regionalbibliothek studiert werden. Den Abschluß bildet voraussichtlich ein Besuch der Barockkirche der ehemaligen Zisterzienserabtei St. Urban. Näheres wird der Vorstand den Mitgliedern im Januar mitteilen.

En se ravisant quelque peu, le Comité a décidé de choisir Aarau comme point de mire de notre prochaine assemblée annuelle qui s'y tiendra les 10 et 11 mai; plusieurs excursions dans les alentours nous permettront de découvrir des «trésors cachés» du canton d'Argovie. La Bibliothèque cantonale étalera devant nous un choix de ses livres rarissimes. Toute différente l'atmosphère au musée de chaussures Bally à Schönenwerd, où nos participants goûteront sans doute, outre les objets exposés, une collection intéressante de documents illustrés. Dimanche, enfin, une excursion guidée à travers la ravissante ville de Zofingue aboutira à la Bibliothèque de la ville, fondée en 1693, où les problèmes d'une bibliothèque régionale de nos jours pourront être étudiés. Nous terminerons probablement notre réunion annuelle par une visite de l'église baroque de l'ancienne abbaye cistercienne de St-Urban. Un programme détaillé sera adressé à nos membres en janvier.

SCHWEIZERISCHE BIBLIOPHILEN-GESELLSCHAFT
SOCIÉTÉ SUISSE DES BIBLIOPHILES

Vorsitzender/Président:	Dr. Conrad Ulrich, Voltastraße 43, 8044 Zürich
Stellvertretender Vorsitzender/ Vice-Président:	Dr. Daniel Bodmer, Schirmensee, 8714 Feldbach
Schreiber/Secrétaire:	Konrad Kahl, Wolfbachstraße 17, 8032 Zürich
Quästorin/Trésorière:	Frau Ruth Rahn-Bodmer, Lavaterstraße 50, 8002 Zürich
Beisitzer/Assesseurs:	Dr. med. Hans Rudolf Bosch-Gwalter, Dufourstraße 30, 8702 Zollikon
	Dr. Rainer Diederichs, Wiesenstraße 18, 8008 Zürich
	Prof. Dr. Dietrich W. H. Schwarz-Hüssy, Belsitostraße 20, 8044 Zürich
Schriftleitung/Rédaction:	Dr. Albert Bettex, Sonnenbergstraße 47, 8800 Thalwil (Redaktor/Rédacteur)
	Heinrich Kümpel, Graphiker, Seestraße 180, 8002 Zürich
Jahresbeitrag/Cotisation annuelle:	Fr. 90.— (Junioren bis 27 Jahre Fr. 20.—)
Mitglieder außerhalb Europas:	35 US-Dollar
Postcheck/Chèques postaux:	80–52303
Graphische Gestaltung und Umschlag:	Heinrich Kümpel
Clichés:	Cliché + Litho AG, Staffelstraße 10, 8045 Zürich
Druck in Monotype-Baskerville, Serie 169-9:	Buchdruckerei Berichthaus, Zwingliplatz 3, 8001 Zürich
International Standard Serial Number	SZ ISSN 0024–2152

Von diesem Heft wurden 750 Exemplare für die ordentlichen und 20 für die lebenslänglichen Mitglieder der Schweizerischen Bibliophilen-Gesellschaft von 1 bis 750 bzw. I bis XX sowie 751 AEff. für außereuropäische Mitglieder numeriert. Die darüber hinaus als Belege oder für Tausch- und Werbezwecke benötigten Stücke sind nicht numeriert worden.

Das vorliegende Exemplar trägt die Nummer 222